

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off
Xcelent Varnish DO

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator Dispersionslack hochglanz Drip Off/ Xcelent Varnish DO

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches : Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittenden Walzen

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für industrielle Zwecke.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : IGEPA group GmbH & Co.KG

Straße/Postfach : Heidenkampsweg 74-76

Nat.-Kenn./PLZ/Ort : D-20097 Hamburg

Telefon : +49-(0) 40 72 77 88-0

Ansprechpartner : info@igepagroup.com

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ) Tel.: 0049-551-19240 (24h täglich)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung Kategorie 1 H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natrium-1,4-bis(1,3-dimethylbutyl)sulfonatosuccinat CAS-Nr. : 2373-38-8

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338+P310

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Wasserbasierte Produkte enthalten als Konservierungsmittel gewöhnlich Isothiazolinone, wie Methylisothiazolinone.

Diese Biozide können bei bereits sensibilisierten Personen allergische Hautreaktionen auslösen.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff

3.2 Gemische

Beschreibung Wässrige Polymerdispersion

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off
Xcelent Varnish DO

Gefährliche Inhaltsstoffe

Natrium-1,4-bis(1,3-dimethylbutyl)sulfonatosuccinat

EG-Nr.: 219-147-9; CAS-Nr.: 2373-38-8

Anteil : $\geq 3 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302, Skin Irrit. 2 ; H315, Eye Dam. 1 ; H318

Ethanol

EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5

REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457610-43

Anteil : $\geq 1 - < 3 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam.Liq. 2 ; H225, Eye Irrit. 2; H319

Ammoniak

EG-Nr.: 215-647-6; CAS-Nr.: 1336-21-6

Anteil : $\geq 0,25 - < 0,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B ; H314, Aquatic Acute 1 ; H400, STOT SE 3 ; H335

(2-Methoxymethylethoxy)propanol

EG-Nr.: 252-104-2; CAS-Nr.: 34590-94-8

REACH-Registrierungsnr. : 01-2119450011-60

Anteil : $\geq 1 - < 3 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 STOT SE 3 ; H335 Aquatic Acute 1 ; H400

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt

Mit warmem Wasser abwaschen.

Ausgehärtetes Produkt nicht entfernen.

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, Arzt hinzuziehen

nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen: Allergien

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), ABC-Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off
Xcelent Varnish DO

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Luft sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Mit Wasser spülen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Der schwache Ammoniakgeruch kann bei Erwärmen über Raumtemperatur stärker werden. Daher beim Umgang stets für gute Belüftung sorgen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Hygienemaßnahmen
Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise
Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Keine besonderen Beschränkungen zur Zusammenlagerung mit anderen Produkten.
Lagerklasse (TRGS 510) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten
Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 35°C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/ dieses Gemisches beachten.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte
Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)
Grenzwert : 960 mg/m³ / 500 ppm
Spitzenbegrenzung : 2(II)
Weitere Informationen: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission),
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Oxidipropanol ; CAS-Nr. : 25265-71-8
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)
Werttyp : AGW (Dampf und Aerosole)
Grenzwert : 100 mg/m³
Spitzenbegrenzung : 2(II)
Weitere Informationen: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission),
Summe aus Dampf und Aerosolen. Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off

Xcelent Varnish DO

(2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)

Werttyp : AGW (Dampf und Aerosole)

Grenzwert : 310 mg/m³ / 50ppm

Spitzenbegrenzung : 1(l)

Weitere Informationen: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission),

Europäische Union (von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt. Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)

Summe aus Dampf und Aerosolen.

nicht befürchtet zu werden.

(2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA (2000/39/EC)

Grenzwert : 308 mg/m³ / 50ppm

Weitere Informationen: Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ.

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL

Grenzwerttyp : DNEL Arbeiter (Mensch) (Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : einatmen

Expositionshäufigkeit : Kurzzeit-Exposition, lokal

Grenzwert : 1900,0 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Arbeiter (Mensch) (Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : Hautkontakt

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 343 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeiter (Mensch) (Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 950 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (Mensch) (Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : einatmen

Expositionshäufigkeit : Kurzzeit-Exposition, lokal

Grenzwert : 950,0 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (Mensch) (Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : Hautkontakt

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 206 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (Mensch) (Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 114 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (Mensch) (Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : verschlucken

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 87 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeiter (Mensch) ((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)

Expositionsweg : Hautkontakt

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 65 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeiter (Mensch) ((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)

Expositionsweg : einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 310 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (Mensch) ((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)

Expositionsweg : Hautkontakt

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 15 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (Mensch) ((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)

Expositionsweg : einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 37,20 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (Mensch) ((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)

Expositionsweg : verschlucken

Expositionshäufigkeit : Langzeit, systemisch

Grenzwert : 1,67 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off

Xcelent Varnish DO

PNEC		
Grenzwerttyp :	PNEC Süßwasser	(Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert :	0,96 mg/l	
Grenzwerttyp :	PNEC Meerwasser	(Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert :	0,79 mg/l	
Grenzwerttyp :	PNEC Süßwassersediment	(Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert :	3,60 mg/kg	
Grenzwerttyp :	PNEC Boden	(Ethanol ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert :	0,63 mg/kg	
Grenzwerttyp :	PNEC Süßwasser	((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)
Grenzwert :	19,00 mg/l	
Grenzwerttyp :	PNEC Meerwasser	((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)
Grenzwert :	1,90 mg/l	
Grenzwerttyp :	PNEC periodische Freisetzung	((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)
Grenzwert :	190,00 mg/l	
Grenzwerttyp :	PNEC Abwasserkläranlage	((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)
Grenzwert :	4168,00 mg/l	
Grenzwerttyp :	PNEC Süßwassersediment	((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)
Grenzwert :	70,20 mg/kg	
Grenzwerttyp :	PNEC Meeressediment	((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)
Grenzwert :	7,02 mg/kg	
Grenzwerttyp :	PNEC Boden	((2-Methoxymethylethoxy)propanol ; CAS-Nr. : 34590-94-8)
Grenzwert :	2,74 mg/kg	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Handschutz

Stulpenhandschuhe

Material	Schichtstärke	Durchbruchzeit
Nitrilkautschuk	0,4 mm	240 min.

Körperschutz

Arbeitskleidung oder Laborkittel

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig

Allgemeine Hinweise

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aussehen :	Dispersion
Farbe :	milchig, weiß - weißlich
Geruch :	leicht nach Ammoniak, nach Acrylat

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn / Siedebereich:	ca. 100°C
Flammpunkt :	80°C
	Methode: ASTM D93
	Sonstige Angaben: Brennt nicht
Untere Explosionsgrenze :	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze :	Nicht anwendbar
Dichte :	(20°C) ca. 1,04 g/cm ³
	Methode: DIN 53217
Dampfdruck :	< 0,1 hPa ähnlich wie Wasser
Wasserlöslichkeit :	vollkommen mischbar
pH-Wert :	(20°C) 8,0 - 9,0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off

Xcelent Varnish DO

Selbstentzündungstemperatur : nicht selbstentzündlich
Auslaufzeit : (20°C) ca.75 s Querschnitt: 4 mm Methode: DIN 53211

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Vor Oxydationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt , akute orale Toxizität

Schätzwert > 2000 mg/kg Methode: Rechenmethode

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64-17-5 Ethanol

Oral LD50 > 2000 mg/kg (Ratte) Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Oral LD50 > 4000 mg/kg (Ratte) Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Kann die Haut reizen.

64-17-5 Ethanol

Kaninchen keine Hautreizung Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Kaninchen keine Hautreizung Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Kann die Augen reizen.

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Verursacht keine Hautsensibilisierung

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off
Xcelent Varnish DO

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien:
und anderen wirbellosen Wassertieren Keine Daten verfügbar

64-17-5 Ethanol

EC50 / 4 d > 100,0 mg/l (Chorella vulgaris (Süßwasseralge))
Statischer Test, OECD-Prüfrichtlinie 201

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

NOEC / 22 d ≥ 0,50 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
OECD-Prüfrichtlinie 211
GLP: ja

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm
Biologischer Abbau: < 50 %
Expositionszeit: 29 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
Anmerkungen: Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests
ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar

Chemische Sauerstoffbedarf (CSB): > 150.000 mg/l

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Biologische Abbaubarkeit: Art des Testes: aerob
Ergebnis: leicht biologisch abbaubar
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 F
GLP: ja

12.3 Bioakkumulationspotenzial

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

Verteilungskoeffizient: log Pow: 0,004
n-Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 107
GLP: ja

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher,
die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB)
eingestuft sind

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Abfälle getrennt sammeln.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen
zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Überarbeitet am : 18.12.2017

Druckdatum : 18.12.2017

Version (Überarbeitung) : 1.0.1 (1.0.0)

Handelsname: Hochglanzlack Drip off
Xcelent Varnish DO

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.3 Transportgefahrenklassen

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.4 Verpackungsgruppe

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Ethanol

Acrylsäure

Butanon

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Technische Anleitung Luft

Gesamtstaub nicht anwendbar

Staubförmige organische Stoffe nicht anwendbar

Dampf-oder gasförmige anorganische Stoffe nicht anwendbar

Organische Stoffe Anteil Klasse 1: 0,06%

Krebserzeugende Stoffe nicht anwendbar

Erbgutverändernd nicht anwendbar

Reproduktionstoxisch nicht anwendbar

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 4,78 %, 51,00 g/l

Anmerkungen: VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten • 03. Gefährliche Inhaltsstoffe

16.2 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

TRGS 510, TRGS 900, Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen unserer Lieferanten, VwVwS, 1272/2008/EG
Auflistung der verwendeten Regelwerke nicht vollständig!

16.4 Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox. - Akute Toxizität
Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
Eye Dam. - Schwere Augenschädigung
Flam. Liq. - Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. - Reizwirkung auf die Haut
STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen;
ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht;
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008;
CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft;
ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan;
ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit;
GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivillufffahrt-Organisation;
IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist;
NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung;
OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur;
SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.5 Zusätzliche Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als in den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden.